

Kernenergie erzeugt Strom ohne schädliche Emissionen



Klimaschonender Strom - dafür ist Uran nötig. Dieses wird nicht auf einem offenen Markt gehandelt. Verträge werden privat ausgehandelt.

Mit Uran und Atomkraft kann die Zukunft kohlenstoffärmer und grüner werden. Durch die in der Vergangenheit niedrigen Uranpreise verursacht kam es zu Angebots- und Produktionseinschränkungen. Doch Uran verteuert sich zusehends, was man nicht aus den Augen verlieren sollte. Denn um am steigenden Uranpreis teilzuhaben, können Anleger nur über ein Investment in Urangesellschaften dabei sein. Die meisten Analysten schätzen die Marktchancen derzeit sehr gut ein, sprechen schon von einem Rekord-Defizit beim Rohstoff Uran. Und ein anhaltendes Defizit sollte zu höheren Preisen führen. Auch wächst die Zahl der Reaktoren, damit die Urannachfrage.

Länder wie China, Japan, Korea und die USA haben sich zur Atomstromerzeugung und zur CO₂-Neutralität verpflichtet. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Strom in einer Welt mit zunehmender Elektrifizierung und steigenden Bevölkerungszahlen. Die Uranindustrie kauft auf der Basis von langfristigen Lieferverträgen und wird sich wohl auf höhere Uranpreise einstellen müssen. Die 30-Dollar-Marke je Pfund Uran wurde überschritten. Laut BMO Capital Markets und Morgan Stanley sei dies eine preisliche Untergrenze und mit einer Preisrally in den kommenden Jahren wird gerechnet. Bis 2024 könnte das Pfund Uran 50 US-Dollar kosten.

Wer also an steigenden Uranpreisen mitverdienen will, sollte sich Urangesellschaften, die gut aufgestellt sind, zu Gemüte führen. Hier wären etwa IsoEnergy oder Uranium Energy zu nennen. **IsoEnergy** - <https://www.youtube.com/watch?v=tPkBdRVlew&t=96s> - hat aussichtsreiche Uranprojekte im für Uran bekannten Athabascabecken in Saskatchewan im Portfolio.

Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=C7zggQnJOTI> - besitzt in den USA eine Reihe von Uranprojekten, teilweise schon genehmigt oder weit fortgeschritten, physisches Uran sowie eine Aufbereitungsanlage.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -) und Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.